

lich; daher sind die Garnbleichen die vorzüglichsten im ganzen Rheinlande. Zum Heizen der Dampfmaschinen, welche die Fabriken treiben, braucht man viel Steinkohlen. Diese werden an der Ruhr in tiefen Schächten gegraben und auf der Eisenbahn schnell, leicht und billig in alle Fabrikstädte des Wuppertales befördert.

In anderen Städten, wie in Solingen, welche nicht im Wuppertale, aber doch im Wuppergebiete liegen, werden viele und ausgezeichnete Stahlwaren gefertigt, nämlich Messer und Gabeln, Säbel und Schwertflingen, wovon unsere Armee ihren Bedarf bezieht. Da werden auch Feilen, Sensen, Sichel, Schlittschuhe, Sägen von den größten Mühlsägen bis zu den feinsten Tischlersägen gearbeitet.

Ebenso betriebsam wie die Bewohner des Wuppertales sind auch die des Ruhrgebietes. Viele tausende finden ihren Erwerb in den ungeheuren Steinkohlengruben bei Essen, Mülheim und Ruhrort. Wieder andere sind mit der Verschiffung der Kohlen auf der Ruhr beschäftigt. Denn hunderte von Rähnen, die mit Kohlen beladen sind, beleben die Ruhr. Die Stadt Essen können wir jedoch nicht anführen, ohne den Namen eines Mannes zu nennen, der dort eine so große Fabrik besitzt, daß sie an Ausdehnung viele kleine Städte übertrifft. Der berühmte Mann heißt Krupp. Wie man Eisen gießt, so läßt er Stahl gießen, und zwar ungeheure Blöcke. Aus diesem Gußstahl werden Kanonenrohre u. s. w. hergestellt. Es ist dies ein Unternehmen, welches durch die ganze Welt Aufsehen gemacht hat, und worauf wir Deutsche stolz sein können. — So herrscht in diesem Thale des Düsseldorf'scher Bezirkes von den Quellen der Wupper bis zur Mündung der Ruhr ein sehr reges und thätiges Leben, und nirgends in der Rheinprovinz giebt es so dicht bevölkerte Gegenden als hier, wo auf einer Quadratmeile über 10,000 Menschen wohnen.

Kohl.

26. Das Königreich Preußen.

1. Nachdem wir das Königreich Preußen von der Memel bis zur Mosel und von der Nordgrenze Schlesiens bis zu den Sudeten und zum Main durchwandert haben, wollen wir uns noch einen Überblick über dasselbe verschaffen.

Preußen liegt fast in der Mitte Europas und umfaßt den größten Teil Norddeutschlands. Es hat 25 Millionen Einwohner. Von der russischen Grenze dehnt es sich bis zur holländischen und belgischen aus. Es umfaßt 12 Provinzen, 9 alte und 3 neue, welche im Jahre 1866 dazu gekommen sind. Die alten heißen: Ostpreußen, Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen, Westfalen und Rheinprovinz. Die neuen sind: Hannover, Schleswig-Holstein und Hessen-Nassau.

Die zwölf Provinzen sind amtlich in folgender Reihenfolge geordnet: Ostpreußen, Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen, Hannover, Schleswig-Holstein, Westfalen, Hessen-Nassau, das Rheinland mit den hohenzollernschen Landen.